

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.399.357

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11127/J-NR/2022

Wien, am 15. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen haben am 31.05.2022 unter der **Nr. 11127/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Vom BMA in Auftrag gegebene Studien 2021/22** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 6924/J vom 14.06.2021, Nr. 10472/J vom 31.03.2022, Nr. 10372/J vom 24.03.2022, Nr. 10108/J vom 08.03.2022, Nr. 10051/J vom 01.03.2022, Nr. 9174/J vom 22.12.2021, Nr. 9140/J vom 22.12.2021, Nr. 9076/J vom 16.12.2022, Nr. 8200/J vom 08.10.2021 und Nr. 8155/J vom 05.10.2021 hinweisen.

Zur Frage 1

- *Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?*
 - *Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
 - *Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Studien.*
 - *Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Studie.*

Auftragnehmer	Auftragsgegenstand/Inhalt	Kosten in € brutto
Ernst & Young, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H	„Analyse der Rechnungslegungsbestimmungen der Kammern für Arbeiter und Angestellte“ Zweck der Studie ist die Analyse der Rechnungslegungsbestimmungen der Arbeiterkammern (AK) hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit und Transparenz.	Es sind noch keine Kosten angefallen.

Zur Frage 2

- *Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden?*
 - *Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
 - *Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in naher Zukunft geplanten Studien.*
 - *Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen geplanten Studie.*

Aktuell werden keine konkreten Aufträge vorbereitet.

Zur Frage 3

- *Welche Meinungsumfragen wurden von Ihrem Ministerium seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?*
 - *Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
 - *Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Meinungsumfragen.*
 - *Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Meinungsumfrage.*

Das Bundesministerium für Arbeit hat im angefragten Zeitraum keine weiteren Meinungsumfragen in Auftrag gegeben.

Zur Frage 4

- *Welche der seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) von Ihrem Ministerium in Auftrag gegebenen Studien wurden veröffentlicht?*
 - *Bitte um Auflistung des Status und Ortes der Veröffentlichung.*
 - *Bitte um Angabe einer Begründung bei nicht-veröffentlichten Studien.*

Auftragnehmer	Auftragsgegenstand	Veröffentlichung
OGM	„Bekanntheit, Wahrnehmung und Akzeptanz der Arbeitslosenversicherung bei unterschiedlichen Stakeholdern“	Eine Veröffentlichung der Studien im Zuge des Reformprozesses zur Arbeitslosenversicherung Neu geplant
WIFO & IHS	„Anreizwirkungen und Einkommenssicherung im System der österreichischen Arbeitslosenversicherung“	Eine Veröffentlichung der Studien im Zuge des Reformprozesses zur Arbeitslosenversicherung Neu geplant
WIFO	„Evaluierung der Effektivität und Effizienz von Bildungsmaßnahmen des AMS“	Demnächst geplant

Zur Frage 5

- *Welchen Mehrwert brachten die seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegebenen Studien für die Arbeit Ihres Ministeriums?*
 - *Welche Erkenntnisse aus Studien flossen seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in die Arbeit Ihres Ministeriums ein?*
 - *Welche Maßnahmen wurden konkret auf Basis von Studienerkenntnissen umgesetzt?*

Im Sinne einer evidenzbasierten Politik wurden die Ergebnisse der Studien entsprechend in die Tätigkeiten des Bundesministeriums für Arbeit einbezogen.

Zur Frage 6

- *Die letzten Monate waren gezeichnet von Enthüllungen rund um den missbräuchlichen Umgang mit Studienaufträgen durch Ministerien (Beinschab- und Karmasin-Affäre). Haben Sie in Ihrem Ministerium Maßnahmen gesetzt, um einen solchen missbräuchlichen Umgang mit Studienvergaben für die Zukunft zu verhindern?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, sind Maßnahmen in Planung?*
 - *Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt?*
 - *Wenn ja, inwiefern wurden Studienvergabeprozesse angepasst?*

Das Bundesministerium für Arbeit ist vom missbräuchlichen Umgang mit Studienaufträgen nicht betroffen. Die bisher praktizierte, erfolgreiche und konstruktive Vorgehensweise bei der Vergabe und Verwertung von Studienergebnissen und -erkenntnissen wird weitergeführt. Der damit verbundene Prozess wird von unterschiedlichen Organisationseinheiten bearbeitet, intern laufend evaluiert bzw. gegebenenfalls den entsprechenden Erfordernissen angepasst. Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Arbeit unter der Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Zur Frage 7

- *Die letzten Monate haben gezeigt, dass in der Vergangenheit Studien in Form von "Meinungsumfragen" von Ministerien in Auftrag gegeben wurden, welche der regierenden Partei und nicht dem Ministerium und damit den Steuerzahler_innen zu Gute kamen. Wie stellen Sie sicher, dass von Ihrem Ministerium lediglich Studien in Auftrag gegeben werden, die wirklich einen Mehrwert für die Arbeit Ihres Ministeriums und damit für die Österreicher_innen bringen?*

Das Bundesministerium für Arbeit stellt hohe Qualitätsanforderungen an den Nutzen von Studien und deren Vergabe sowie hohe Anforderungen an die Verwendung und Verwertbarkeit von Studienergebnissen und -erkenntnissen. Externe Studien, Untersuchungen, Befragungen, Expertisen u.a. Formen der Unterstützung werden vergeben, um Themen und Maßnahmen wissenschaftlich zu untersuchen, mögliche Wirkungen und Folgen abzuschätzen, Alternativen und Handlungsoptionen auszuloten und wissenschaftliche Erkenntnisse in die Arbeit einfließen zu lassen und dabei analytisch, theoretisch und empirisch fundierte Anregungen und Vorschläge zu erhalten. In jeder Phase eines Studienprojektes – von der Entwicklung, der Konzeptionierung, der Angebotslegung, der Studienvergabe, der Durchführung und Betreuung des Studienprojektes bis hin zur Berichtslegung – wird laufend und konsequent besonderes Augenmerk auf die Überprüfung bzw. Anpassung nach qualitativen Kriterien genommen, um den entsprechenden Mehrwert sicherzustellen. Der Phase der Verwertung und Umsetzung von Studienergebnissen und -erkenntnissen kommt daher in diesem Zusammenhang besondere Bedeutung zu.

Zur Frage 8

- *Auf Grund diverser Enthüllungen der letzten Monate wurde deutlich, dass Studienaufträge von Ministerien in der Vergangenheit gezielt in Anfragebeantwortungen verheimlicht wurden. Wie stellen Sie sicher, dass wirklich alle Studienaufträge (inkl. Meinungsumfragen) Ihres Ministeriums seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Anfragebeantwortungen aufgelistet sind?*

Dies ist durch den Einbezug aller laut Geschäftseinteilung zuständigen Organisationseinheiten und durch entsprechende Kontrollmechanismen gewährleistet.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

